

AGRO aktuell

Informationen für aktive
Landwirtinnen und Landwirte

FOKUS BIO

August 2023

Unsere neue Agrar E-Mail Adresse lautet:

agrar@landizueriunterland.ch

Wir ändern ab sofort unsere Agrar E-Mail Adresse von bisher
agro@ auf neu agrar@landizueriunterland.ch !

Einladung zur Flurbegehung vom 21. August um 19.15 Uhr

Veranstaltungsort: Haslistrasse,
ausgangs Hochfelden bei Dreschscheune

Weitere Details finden Sie in der beigefügten Einladung!

GETREIDE

Wintersaatgetreide

**Wintersaatgetreide mit Frühbezugsrabatt von CHF 3.00/100kg, bei einem
Bestellungseingang bis am 15. August 2023!**

NEU: Palettenrabatt CHF 2.00/100kg

zusätzlich bei sortenreinen Paletten (750kg oder 30Ds)!

In der Broschüre "Getreidesorten für die Ernte 2024" finden Sie die aktuellen Informationen über alle Getreidesorten. Weitere Infos über das Wintersaatgetreide finden Sie in den beigelegten Unterlagen. Unter anderem auch die Liste der empfohlenen Getreidesorten für die Ernte 2024 von Agroscope.

Sämtliche Unterlagen finden Sie auch auf unserer Webseite:

www.landizueriunterland.ch/landwirtschaft/infos-und-bestellformulare

Das Saatgut wird ab Mitte August bis Ende September ausgeliefert. ■



Landi

ZÜRI UNTERLAND
Genossenschaft

Editorial



**Geschätzte Landwirtinnen,
geschätzte Landwirte**

In den letzten Tagen wurde die Getreideernte

grösstenteils abgeschlossen, so dass man sich bereits wieder Gedanken über die nächste Aussaat machen muss.

Trotz des nassen Frühlings startete die Ernte verhältnismässig früh.

Die durchschnittlichen Erträge beim Bio
Mahlweizen liegen bei 42kg.

Eher im tiefen Bereich liegen die durchschnittlichen Proteinwerte mit 12.3%.

In unseren Unterlagen sind die wichtigsten Änderungen zur Getreidesaat 2023 aufgeführt. Zusammen mit den Ergebnissen der diesjährigen Ernte und Ihrer Erfahrung werden Sie bestimmt die richtige Sortenwahl treffen. **Das Saatgut wird ab Mitte August bis Ende September ausgeliefert. Neu in diesem Jahr bieten wir zum ersten Mal einen Palettenrabatt von CHF 2.00/100kg an. Gültig für sortenreine Paletten à 750kg oder 30Ds.**

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Bestellungen und Ihr Vertrauen.

Freundliche Grüsse

Michael Lutz und das Agrar Team
der LANDI Züri Unterland

**LANDI Züri Unterland
Genossenschaft**

Wehntalerstrasse 38
8181 Höri
Telefon 044 217 70 30

Agrar Höri Telefon 044 217 70 25

Telefax 044 217 70 24

agrar@landizueriunterland.ch

Energie Telefon 044 217 70 40

Michael Lutz 079 669 93 96

Öffnungszeiten Agrar Höri

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

13.30 – 17.30 Uhr

Sa 08.00 – 16.00 Uhr

durchgehend

BIO-GETREIDE UND -ÖLSAATEN

Empfehlungen für die Ernte 2024

Die Nachfrage nach Bio Druschfrüchten ist hoch. Ein besonderer Mehrbedarf besteht bei Brotweizen, Raps und Sonnenblumen. Daneben sind Futterweizen und die Körnerleguminosen, allen voran Futtersojabohnen sehr gesucht.

Das grösste Anbaupotenzial liegt beim Bio-Brotweizen, hier hat die Flächenausdehnung in den kommenden Jahren oberste Priorität.

Bei Bio-Dinkel hingegen besteht das Risiko eines inländischen Überangebots, weshalb die Anbaufläche eher gesenkt werden soll. Eine leichte Steigerung der Bio-Roggenfläche dürfte der Markt vertragen. Das Angebot an Bio-Speisehafer hat die Nachfrage überholt, weshalb hier der Vertragsanbau für 2024 reduziert wird.

Beim Futtergetreide ist einheimischer Futterweizen, auch aus Umstellung, weiterhin enorm gesucht. Es fehlt ausserdem an Körnerleguminosen, allen voran an Futtersojabohnen. Im Mischkulturen-Anbau ist vor allem die Kombination Gerste/ Erbsen zu empfehlen, weil damit auch der Erbsenanbau gefördert werden kann.

Bio-Proteine – Schweizer Ursprung

Auch wenn sich viele Bio-Milchviehbetriebe auf die richtlinienbedingten Anpassungen in der Fütterung umgestellt und die hofeigene Grundfutterbasis hinsichtlich der Proteinversorgung verbessert haben, besteht weiterhin ein Bedarf für eiweissreiches Mischfutter, welches ganz zielgerichtet eingesetzt werden kann. Der Anbau von Eiweisserbsen, Ackerbohnen, Lupinen oder Futtersoja ist im Vergleich zu anderen Druschfrüchten herausfordernder. Diese Leguminosen sind aber eine wertvolle Auflockerung für getreidebetonte Fruchtfolgen

und zudem gute Vorfrüchte für eine Vielzahl anderer Kulturen.

Nicht zu vergessen für ein verbessertes Angebot an einheimischen Bio-Proteinen sind die Bio-Ölsaaten, deren Presskuchen als hochwertiger Proteinträger in der Mischfutterproduktion eingesetzt wird.

Mehr Sonnenblumen

Für alle Bio-Ölsaaten gilt eine strenge Anbauvertragspflicht mit den Sammelstellen. Ausgewählte Sammelstellen im System Maxi erhalten eine Zuteilungsmenge und vergeben Anbauverträge. Der Raps, als wertvolle Ölsaart, wird im Vertragsanbau weitergeführt, jedoch soll der Bio-Sonnenblumenanbau in Koordination mit den Ölsaatenkunden besonders stark gefördert werden. Die Sonnenblume erweist sich im Bio-Landbau im Vergleich zum Raps als ertragssicherer und damit auch als planbarer. Für die Ernte 2024 ist geplant, die Sonnenblumenfläche (Typ «klassisch» und Typ «HO») alleine im Rahmen des Maxi-Vertragsanbaus um mindestens 100 bis 200 Hektaren zu steigern.

Einige Produzentenpreisperspektiven der Ernte 2024

[Circa-Preise; Schätzungen auf Grundlage der Richtpreise oder bisheriger Marktpreise; K = Knospe, UK = Umstellknospe]

CHF 107.50/dt Brotweizen K

CHF 94.00/dt Mahlroggen K

CHF 89.00/dt Futterweizen K/UK

CHF 168.00/dt Futtersoja K/UK

CHF 103.00/dt Ackerbohnen K/UK

CHF 100.00/dt Eiweisserbsen K/UK

CHF 144.00/dt Süsslupinen K/UK

CHF 215.00/dt Raps K

CHF 155.00/dt Sonnenblumen K

CHF 225.00/dt Speisesojabohnen K

Nützliche Informationen

Der detaillierte Nachfragebarometer für Bio-Druschfrüchte sowie Informationen zur Sortenauswahl sind zu finden unter <https://www.fenaco-gof.ch/de/produzenten/anbauplanung-bio/>.

Bio «Nachfrage-Barometer»		
Juni 2023	Knospe	Umstellung
Gerste	→	→
Triticale	→	→
Futterhafer	→	→
Futterweizen	→	→
Körnermais	→	→
Eiweisserbsen	→	→
Ackerbohnen	→	→
Futtersoja	→	→
Süsslupinen	→	→
Brotweizen	→	→*
Roggen	→	×
Dinkel	→	×
Flockenhafer*	→	×
Raps*	→	×
HOLL-Raps*	→	×
Sonnenblumen*	→	×
HO-Sonnenblumen*	→	→*
Soja «Tofu»*	→	×

* Vertragsanbaupflicht

QUALITÄTS-SAATGUT
BEST HUMUS
SEMENCES DE QUALITÉ

**Für fruchtbare Böden
und mehr Humus**

Gründungen
von UFA-Samen

UFA
SAMEN | SEMENCES



AKTION:
UFA Humus + UFA Lepha –
GRATIS + 10 %

Alle Gründungsmischungen
sind in Bio-Qualität erhältlich
(Ausser UFA Express und UFA Inka)

BIO-GETREIDESORTEN

Rosatch überzeugt im Bioanbau



Standfestigkeit und die Krankheitsstoleranz von Gelb- und Braunrost schneidet Rosatch sehr gut ab. Dank dem sehr hohen Feuchtkleber und Proteingehalt überzeugen auch die qualitativen Merkmale.

Die Sorte Rosatch ist auch in ThermoSem-Qualität, also mit Wasserdampf gereinigt, erhältlich. Bei diesem Verfahren werden die samenbürtigen Krankheitserreger vom Saatgut entfernt.

Auf der Sortenliste von Bio Suisse sind für die Aussaat 2023 elf Bio-Getreidesorten aufgeführt und mit Diavel noch ein Wechselweizen der sowohl im Herbst aus auch im Frühling ausgesät werden kann. ■

ThermoSem®

SAATGUT DAMPF GEREINIGT!

Bestellen Sie jetzt in Ihrer **Landi**

Präzisionsbau, Saubere, Sichere Aussaat, Biotyp und Umweltschonend, Mehrertrags

Beim Bio-Getreide war lange Zeit die Sorte Wiwa die Hauptsorte. Seit die Sorte Rosatch nun auf der Sortenliste Bio-Getreide aufgeführt ist, wechseln immer mehr Produzenten zu dieser neuen Sorte. Rosatch überzeugt nicht nur im Ertrag, sondern auch bei den agronomischen Eigenschaften. Insbesondere bei der

Vivasol

Azopower Plus **Azoplum**

Jetzt Vorbezug 2023

Bio-Stickstoffdünger

Gratis-Beratung
0800 80 99 60
landor.ch

LANDOR
Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch

Granulierte Kalke für die Erhaltungskalkung

Dolomit Magnesiumkalk

55% CaCO₃
35% MgCO₃
Kalkwert = 54 CaO

Hoher Gehalt
an Magnesium



Düngkalk

80% CaCO₃
10% MgCO₃
Kalkwert = 52 CaO



Hasolit Kombi

64% CaCO₃
10% MgCO₃
Kalkwert = 43 CaO

Meeresalgenkalk
mit Spurenelementen



(bio)

LANDOR
Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch

Fruchtbare Böden dank vulkanischem Urgesteinsmehl

Silidor

Der Boden-Aktivator

- ✓ Reich an Nährstoffen und Spurenelementen
- ✓ Fördert Krümelstruktur
- ✓ Steigert Nährstoff- und Wasserspeicherkapazität
- ✓ Schafft ein optimales Milieu für Pflanzen und Mikroorganismen
- ✓ Reduziert Güllegerüche

Gratis-Beratung
0800 80 99 60
landor.ch

LANDOR
Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch

Aktuell

Erntegarn für alle Kleinballen

Jetzt in Ihrer **Landi**

310m/kg

UFA-FUTTERMITTEL

Bio-Wühlerde UFA-Terrapig Green

Eine Wühlerde eignet sich bestens zur Anregung der Fresslust bei Saugferkeln und zur Unterstützung der Verdauung. Auf den Boden gestreut, unterstützt **UFA-Terrapig Green** das natürliche Wühlverhalten der Ferkel. Dies kann für eine frühe und optimale Anfütterung genutzt

werden. In der Praxis eignet sich für den Erstkontakt mit Festfutter eine **Mischung von Starterfutter UFA 474-5 mit Wühlerde**. Kleine Portionen, mehrmals täglich, sorgen für bleibende Schmackhaftigkeit und unterstützen eine gute Hygiene. ■



UFA-FUTTERMITTEL

Für gesunde Kälber

Für Kälbermastbetriebe ist es von enormer Bedeutung, dass Kälber gesund und in kurzer Zeit ihr Schlachtgewicht erreichen.

Nur Kälber mit einem gut funktionierenden Immunsystem können langanhaltend gesund sein und optimal wachsen. Der Aufbau der eigenen Immunabwehr eines Kalbes geschieht erst langsam während den ersten acht Lebenswochen (aktive Immunität). Bis dahin ist das Kalb auf die Immunoglobuline des Kolostrums



angewiesen (passive Immunität). Diese Übergangsperiode ist für das Kalb mit Infektionsrisiken verbunden.

UFA top-natur bietet die ideale Ergänzung zu Vollmilch während der Tränkephase. Dieses Wirkstoffkonzentrat enthält pflanzliche Zusätze, um die Vermehrung von Kokzidien zu hemmen. Zudem unterstützt es die Atemwege sowie die Darmgesundheit. Durch eine schmackhafte Mischung aus ätherischen Ölen wird die Sauglust gefördert. ■

UFA-FUTTERMITTEL

Bio-Startphasenfutter

Während der Startphase steigt die Milchleistung rasch an, jedoch ist der Futtermittelverzehr noch eingeschränkt. Die Folge kann eine negative Energiebilanz sein. Es wird Körperfett mobilisiert, um den Energiemangel zu decken. Die Leber ist stark mit dem Fettstoffwechsel beschäftigt. Kommt es zu übermäßigem Fettabbau, kann eine Ketose und nachfolgend sogar eine Leberverfettung entstehen.

Mithilfe des **Startphasenfutters UFA 274 Hepa** wird die Energiedichte der Ration erhöht. Es enthält den pflanzlichen Zusatzstoff Hepa, welcher die Startphase wichtige Leberfunktion und den Fettstoffwechsel optimiert. Hefen unterstützen zudem die Pansenflora und durch den hohen Anteil an Bypass-Stärke wird der Pansen entlastet. ■



LANDOR Desical
Das Original

Stark gegen Keime,
sanft zur Haut

LANDOR
Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch

(bio)

Hasorgan MC

LANDOR
Die gute Wahl
der Schweizer Bauern
www.landor.ch

Gratis-Beratung 0800 80 99 60

Übersäen

...sie den Unterschied!

UFA
SAMEN | SEMENCES

www.ufasamen.ch